

# Vorbereitungen aufs Poloturnier laufen derzeit auf Hochtouren

Organisatorin Fürstin zu Stolberg-Wernigerode will wichtige Neuerungen einfließen lassen

HIRZENHAIN (mig). Das Poloturnier auf dem Hofgut Luisenlust bei Hirzenhain wird im Sommer 2012 am Wochenende vom 3. bis 5. August ausgetragen, wie Organisatorin Fürstin Leonille zu Stolberg-Wernigerode vom veranstaltenden Hessischen Polo-Club Luisenlust mitteilte. Etliche Neuerungen beim Drumherum sollen mit dazu beitragen, dass die letztjährige Besucherzahl von 4000 an den drei Tagen eine weitere Steigerung erfährt. Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren.

„Wir haben uns beim Service einiges einfallen lassen“, ließ die Fürstin wissen. So wird es einen Shuttle-Service von Hirzenhain aus geben, um die Parkplatzsituation am Gelände und am Hofgut zu entspannen. Außerdem werden erheblich mehr mobile Toiletten aufgestellt.

Der Eintritt für die Besucher ist auch in diesem Jahr frei. Was konsequent der Intention von Fürst Philipp zu Stolberg-Wernigerode entspricht, den Polo-Sport auf dem herrlich hoch gelegenen Platz, mit Weitblick über die Landschaft bis hin in den Taunus, für jedermann zugänglich zu machen.

Allerdings wird in diesem Jahr auch ein Charity-Zelt mit einem Fassungsvermögen von 150 Personen aufgestellt, für das interessierte Gäste Tische mieten und Tagestickets erwerben können. Ein großer Teil des Erlöses soll dann den Hirzenhainer Werkstätten der Behindertenhilfe Wetterau zugute kommen, die als Gegenleistung mit ihrem Personal auch beim Turnier-Service eingebunden ist. Was die Verküstung betrifft, ist der



Freut sich als Veranstalter aufs Turnier am ersten Augustwochenende: das Fürstenpaar Leonille und Philipp zu Stolberg-Wernigerode  
Foto: Archiv

Wetterauer Landgenuss wieder im Einsatz, wobei Meisterkoch Hubertus Schultz vom Gederner Schloss eine herausgehobene Aufgabe zufallen soll.

„Schon jetzt lässt sich sagen, dass wir in Bezug auf das erste Turnier 2010 auf einem ganz anderen Niveau angelangt sind“, stellte die Fürstin mitten in der Vorbereitung fest.

Was die rein sportliche Seite betrifft, so werden wieder sechs Polo-Teams mit ihrem gesamten Equipment anreisen und die Hotels in der Umgebung frequentieren. Zwar steht erneut ein Pferdezelt in der Nähe des Hofguts, doch auch der benachbarte Reiterhof Breitenhaide zwischen Ortenberg und Usenborn wird als Unterkunft für die quirligen, ausdauerstarken und wendigen Polo-Pferde die-

nen. Mehr als 70 Pferde sind insgesamt bei dem Turnier Einsatz. Die sechs Mannschaften werden diesmal von hiesigen Firmen gesponsort, was in Oberhessen auf ein beachtliches Interesse stieß.

Ansonsten stehen die sportlichen Wettbewerbe im Mittelpunkt. Das Spiel um den kleinen Ball mit Pferd und Reiter ist sehr schnell und wechselt oft durch lange Pässe und Rückschläge die Richtung. Den Zuschauern auf dem Hofgut Luisenlust hat es jedenfalls in der vorhergegangenen beiden Jahren sehr gut gefallen. Die Intention des Fürstenpaares zu Stolberg-Wernigerode, dieses Poloturnier als festen Veranstaltungsbestandteil in der hiesigen Region zu etablieren, hat beste Chancen, voll aufzugehen.